

5. **Gemeinde.** Gesangbuch Nr. 19, V. 6 (Mel.: 1715.)

Mel.: Ach, Jesu, meiner Seelen Freude.

O laß dein Licht auf Erden siegen,
Die Macht der Finsternis erliegen,
Und lösch der Zwietracht Glimmen aus;
Daß wir, die Völker und die Thronen,
Vereint als Brüder wieder wohnen
In deines großen Vaters Haus. Friedrich Rückert.

Vorlesung (Röm. 15, 4—13), Gebet und Segen.

6. **Joh. Seb. Bach:**

Adagio C-dur für Violoncello allein.

7. **Georg Vierling** (geb. 5. September 1820 zu Frantenthal i. d. Pfalz,):
(gest. 1. Mai 1901 zu Wiesbaden)

Weihnachtslied für Chor, Werk 83, Nr. 4.

Als das Christkind ward zur Welt gebracht,
Das uns aus der Hölle gerettet,
Da lag's auf der Krippe bei finsterner Nacht,
Auf Stroh und Heu gebettet;
Doch über der Hütte glänzte der Stern
Und der Ochse küßte den Fuß des Herrn:
Halleluja, Kind Jesus!

Ermanne dich, Seele, die krank und matt,
Vergiß die nagenden Schmerzen,
Ein Kind ward geboren in Davids Stadt
Zum Trost für alle Herzen.

O laßt uns wallen zum Kindlein hin
Und Kinder werden in Geist und Sinn.

Halleluja, Kind Jesus! H. Chr. Andersen.

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Soli: Fräulein Johanna Cyriacus, Konzertsängerin (Sopran),
Herr Kammervirtuos Johannes Smith (Violoncello).

Orgel: Herr Alfred Sittard, Organist der Kreuzkirche.

Leitung: Herr Kantor Otto Richter, Kgl. Musikdirektor.

Der Chor wird gebildet von den 66 Alumnen und Aurenndanern des Gymnasiums zum heil. Kreuz (Kreuzschule). Er besteht seit d. 1. Hälfte d. 13. Jahrh.
Die Orgel wurde n. d. Brande d. Kirche i. J. 1901 v. Gebr. Jehmlisch i. Dresden neugebaut.
Sie hat 92 klingende Stimmen.

Mitteilung: Donnerstag den 9. Dezember, abends 8 Uhr, im Saale
des Vereinshauses: **Uraufführung** des neu aufgefundenen

Weihnachtsoratoriums von **Heinrich Schütz**,

Kursächsischem Hofkapellmeister in Dresden (1585—1672).

Mitwirkende: Der Kreuzchor und hiesige geschätzte Kräfte.